

Fach

Betriebswirtschaftslehre

Abschlussgrad

Master of Science

Hochschule

Universität Duisburg-Essen

Datum der Akkreditierung

21.02.2006

Dauer der Akkreditierung

30.09.2011

Start des Studienbetriebs

Zugang zum höheren

Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

konsekutiv

Fakultät/Fachbereich

Fachbereich Betriebswirtschaft

Kontakt

Sascha Slunder

Tel.: 0203/379-2588

Fax: 0203/379 25 30

E-Mail: sascha.slunder@uni-due.de

Auflagen

1. Das Profil der „allgemeinen Masterlinie“, die eine der vier Vertiefungsrichtungen des Studiengangs darstellt, muss verdeutlicht werden.
2. Die Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang müssen unter Berücksichtigung der für den Studiengang benötigten Kompetenzen konkretisiert werden.
3. Die Studiengangsunterlagen, insbesondere die Modulbeschreibungen, müssen insgesamt überarbeitet werden.
4. Der Umfang der fremdsprachlichen Lehre muss in allen Masterlinien erhöht und dokumentiert werden.
5. Das Konzept und die Organisation des verpflichtenden Auslandsaufenthalts müssen noch einmal ausführlich dargestellt werden.
6. Der Fachbereich muss das Qualitätssicherungssystem, insbesondere die Zielsetzung und das Ineinandergreifen der einzelnen Maßnahmen, ausführlich dokumentieren.

<<< Die Auflagen wurden fristgerecht umgesetzt. >>>

Profil des Studiengangs

Ziel des viersemestrigen Masterstudiengangs ist es Absolvent/inn/en mit der Befähigung zur erfolgreichen beruflichen Tätigkeit in Wirtschaft und Wissenschaft in dem von ihnen gewählten Vertiefungsbereich wissenschaftlich und anwendungsorientiert auszubilden.

Der Masterstudiengang hat die vier Vertiefungsrichtungen: Business Administration, Accounting and Finance, Management and Marketing sowie Technology and Operations Management.

Für die Aufnahme des Studiums im Masterstudiengang

**Zusammenfassende
Bewertung**

„Betriebswirtschaftslehre“ wird eine besondere studienangabezogene Eignung und der erfolgreiche Abschluss des Bachelorstudienangangs „Betriebswirtschaftslehre“ an der Universität Duisburg-Essen mit der Gesamtnote 2,3 (oder besser) oder ein gleichwertiger Abschluss vorausgesetzt.

Die vier Masterlinien sind bis auf wenige Details (z. B. der verpflichtende Auslandsaufenthalt im Rahmen der Vertiefung Business Administration) vollkommen gleich strukturiert und bestehen immer aus den gleichen vier Elementen: Die ersten drei Semester des Masterstudienangangs sind durch eine zu wählende Vertiefungsrichtung und zwei darauf abgestimmte Kernmodule aus dem allgemeinen betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Bereich gekennzeichnet. Das vierte Semester ist exklusiv für die Anfertigung der Masterarbeit vorgesehen.

Die internationale Ausrichtung des Masterstudienangangs wird nach Angaben der Antragstellenden durch curriculare Elemente (englische Fachliteratur, Veranstaltungen in englischer Sprache) und durch strukturelle Maßnahmen (internationale Studiums- und Praktikumsinhalte) gewährleistet. Internationalisierung ist jedoch lediglich in der Allgemeinen Masterlinie (Business Administration) durch den geplanten verpflichtenden Auslandsaufenthalt fest verankert. In den anderen drei Vertiefungen gibt es keinen verpflichtenden Auslandsaufenthalt.

Der Masterstudienangang hat deutliche inhaltliche Schwerpunktsetzungen in den drei spezialisierten Masterlinien Accounting and Finance, Management and Marketing sowie Technology and Operations Management. Diese drei Vertiefungsrichtungen werden getragen von den drei Abteilungen der Management School, die dem Bereich Business Administration mit jeweils vier Hochschullehrern zuzurechnen sind. Sie bestimmen mit ihrem Fächerspektrum und ihrem Forschungsprofil in angemessener Weise das Profil der drei spezialisierten Masterlinien. Dadurch hat das Programm eine ausgeprägte wissenschaftliche Ausrichtung und ein inhaltlich breites Angebot mit interessanten fachlichen Schwerpunkten.

Dagegen erscheint der Gutachtergruppe das Profil der allgemeinen Masterlinie Business Administration diffus und unverbindlich. Dadurch, dass Studierende aus den drei Abteilungen jeweils ein Lehrstuhlangebot auswählen können, bleibt letztlich das Ausbildungsprofil unbestimmt. Auch für das Ziel, Generalist/inn/en auszubilden, muss man angeben können, welche Kompetenzen im Studium erworben werden müssen. Hier lässt sich nach Meinung der Gutachtergruppe durch die folgenden Maßnahmen Abhilfe schaffen: Das Profil der „allgemeinen Masterlinie“, die eine der vier Vertiefungsrichtungen des Studienangangs darstellt, muss verdeutlicht werden.

Begrüßenswert an der allgemeinen Masterlinie Business Administration ist nach Auffassung der Gutachter der verbindliche Auslandsaufenthalt.